

**Beitrag von „kexterhack“ vom 28. August 2020, 16:58**

## [Zitat von TomSuperHero](#)

einigermaßen guten Hersteller den SSD ist nicht gleich SSD die guten/teueren sind nämlich auch schneller auch wenn's nur 3 sek sind

Zum Thema guter oder schlechter SSD, wird die deinen Spielfluss nicht beeinflussen und gibt dir nicht mehr FPS.

Die SSD trägt nur zu den Ladezeiten bei. Wenn du im Spiel bist, ist das was geladen werden muss im Ram.

Bei den SSDs, solltest du schauen das die einen DRAM Cache und TLC Speicher hat. Dabei geht es nicht um schneller. Es geht darum, dass diese bei Belastung Schreiben großer Datenmengen stärker einbricht in Ihrer Schreibleistung und das auch früher. Sprich wenn der SLC Cache vollgeschrieben ist. Meist bei QLC so. Deshalb eher Abstand von diesen nehmen. Am Anfang rennen die gleich. Nur die QLC Platte hält die Geschwindigkeit viel kürzer und bricht so stark ein, dass deine HDD mitunter schneller ist.

Was dein Spiel eher beeinflusst;

Gute CPU, Gute GPU, Ram Takt im Sweetspot. High FPS - Monitor auf mind. 144hz, Adaptive Sync mit der GPU. Geringe Latenzen PC+Internet. Maus, Tastatur via Kabel. Headset. Dann merkst du schon einen Vorteil bei COD. Du hörst wo wer kommt und kannst ganz schnell reagieren.

## [Zitat von TomSuperHero](#)

Keine Ahnung ich möchte halt mit dem Ding auch zocken und da is ein AMD halt besser (sorry an alle Intel Fans),

Ein besser ist zu pauschal. Es mag dir das meiste P/L damals gegeben haben. Hättest du nun den 3600, ok. Aber wenn du zB ein Gaming Plus von MSI Z490 nimmst, ca. 125€ und einen 10400 ca. 140€ bist du Spieletechnisch besser dabei als auf dem 2600er, evtl. sogar als auf einem 3600er. Intel hat eine höhere Single Core Leistung, und holt meist auch mehr FPS raus. Kostet aber mehr und ist die weniger attraktivere Plattform, da noch auf 14nm. Da hat AMD die bessere P/L.

Ich selbst zocke und arbeite auch auf einem 3700x und mein hacki hat einen 10400er.

Bin da keinem Lager zugeordnet.